

■ Honeywell Planung mit LonWorks

Daß sich in der Gebäudetechnik der Trend zur Anwendung der LonWorks-Technologie verstärkt, läßt sich laut Honeywell auch an der steigenden Anzahl der Ausschreibungen ablesen. Um Fachplaner und Anwender bei ihren täglichen Aufgaben zu unterstützen, haben Honeywell, Kaba Benzing, Philips und Somfy ein Handbuch entwickelt, das sowohl allgemeine Informationen zu LonWorks als auch Hilfsmittel für die Erstellung von Ausschreibungen bietet. Umsetzung dieser Planungsansätze ist ein leistungsfähiges und offenes Bussystem, wie z. B. LonWorks. Das Planungshandbuch enthält neben einer praxisorientierten Einführung Anwendungsbeispiele für Raumanwendungen und Ausschreibungstexte. Eine CD-ROM mit Ausschreibungstexten und dem Inhalt des Planerhandbuchs kann bei den Niederlassungen von Honeywell, Philips, Somfy und Kaba Benzing oder bei Honeywell in Schönaich unter Tel. (0 70 31) 63 73 11 oder Fax (0 70 31) 6 37-6 30/-500 angefordert werden.

■ FGL Infos zu Lampen und Beleuchtung

Die Adresse bei Fragen zu Licht, Lampen und Leuchten im Internet – www.licht.de – präsentiert sich in neuem Design. Erweitert hat die Fördergemeinschaft Gutes Licht (FGL) auch die Inhalte ihrer im Oktober 1998 freigeschalteten Homepage: „Beleuchtungssituationen“ und ein „Diskussionsforum Licht“ zählen ebenso zu den Neuerungen wie ergänzte „Surftips“ und die Möglichkeit zur „Schnellsuche“. Die „Beleuchtungssituationen“ geben grundlegende Tipps zur richtigen Beleuchtung. Sie berücksichtigen Anwendungen aus dem privaten (derzeit Bad und Küche) und gewerblichen (derzeit Bildschirmarbeitsplatz, Schaufenster und Verkaufsraum) Bereich. Mindestens einmal monatlich solle ein wei-



teres Thema hinzu kommen. Auf Mausklick abrufbar sind Erläuterungen lichttechnischer Begriffe. Ergänzend werden in Produktübersichten die für jede Beleuchtungssituation einsetzbaren Leuchten, Lampen und Betriebsgeräte aufgelistet. Sie sind mit der Liefermatrix „Produkte/Hersteller“ und darin wiederum mit den Adreßdaten inklusive linkfähiger Internet-Adresse.

■ Apiras Neues Handwerkerprogramm

Mit dem neuen Handwerks-Programm „Handwerk2000“ möchte der süddeutsche Spezialist für kaufmännische PC-Software, Apiras Software (www.apiras.de), Handwerksbetrieben ein modernes und leistungsfähiges Programm anbieten. Die Software wurde erstmals auf der CeBIT 2000 gezeigt und soll ab Mai ausgeliefert werden. Verschiedene Kalkulationsmöglichkeiten unterstützen eine exakte Preisgestaltung. Jedes Angebot läßt sich in die Rechnung übernehmen – ganz oder teilweise, mit oder ohne Ergänzung durch die während der Fertigstellung des Projekts erfaßten Rapporte. Pro Position lassen sich Material, Leistung und beides zusammen als „Jumbo“ erfassen, kalkulieren und fakturieren. Mit dabei ist auch eine Nachkalkulation für fertige Projekte.

Für Servicearbeiten gibt es Serviceaufträge für den Techniker. Einzelne Aufträge lassen sich Projekten zuordnen und diese dann wieder als Vorlage für ähnliche Angebote verwenden. Die Datnaorm-Schnittstelle übernimmt Preise und Materialbezeichnungen. Auch Angaben nach Sirados/Mittag-, ZVEH- und Lowey-Normen werden direkt übernommen. Das Programm ist im PC-Fachhandel ab etwa 3500 DM (+MwSt.) erhältlich und läßt sich auf jedem PC einsetzen, auf dem auch Windows 95/98/2000 oder Windows NT läuft.

■ Heinze Produktdatenbank für Handwerker

In der neuen BauOffice-Datenbank des Celler Bauinformationsspezialisten Heinze sind 6500 Herstelleranschriften mit Angaben zum Produktprogramm und detaillierte Produktdaten von etwa 270 Herstellern enthalten. Angaben über Einsatzbereiche, Werkstoffart, Abmessungen, Oberflächenbeschaffenheit, Farbgebung sind ebenso abrufbar wie bauphysikalische und technische Eigenschaften. Das Besondere: Alle Produktinformationen sind einheitlich aufgebaut. Das erleichtert das Auffinden der Daten sowie ihren Vergleich. Visuell unterstützt werden die technischen Angaben durch Bilder und Skizzen. Das neue HeinzeBauOffice für Bauausführende gibt es für die drei Bereiche: Dach und

Wand, Ausbau sowie Rohbau. Das Programm bietet verschiedene Möglichkeiten einzusteigen: Baustoffe und Bauprodukte können z. B. über den Hersteller, die Produkteigenschaften, den Markennamen oder die Artikelnummer gesucht werden. Praktisch: Die recherchierten Daten lassen sich in die Textverarbeitung übertragen. Weitere Informationen gibt es bei Heinze per Telefon (0 18 05) 22 98 55 oder Telefax (0 51 41) 5 01 66.



■ Georg Fischer Kunststoffrohr-Planung per Internet

Unter der Adresse www.piping.georgfischer.com findet der Internet-User Informationsmodule, die ihm das Planen von Kunststoffrohr-Installationen erleichtert:

1. Liste der chemischen Beständigkeit für industrielle Anwendungen
 2. Druck-/Temperaturdiagramme
 3. Verbindungstechnologie (Kleben, Schweißen, etc.)
 4. Berechnungsformeln
- Alle vier Anwendungen sind interaktiv. Im Teil über die Verbindungstechnologie kann festgestellt werden, in welcher Weise Werkstoffe verbunden werden können. Die wichtigsten Berechnungsformeln für die Planung und Auslegung von Kunststoff-Rohrleitungssystemen sind übersichtlich angeordnet und können einfach angewendet werden.

■ **Techem** **Online-Hausing**

Die Wohnungswirtschaft kann jetzt besser, schneller und kostengünstiger auf die Bedürfnisse der Mieter reagieren. Möglich wird das durch das neue interaktive Informations- und Kommunikationssystem Online-Hausing. Es funktioniert wie ein Servicecenter, mit dem der Vermieter per Internet schnell Informationen und Leistungsangebote jedweder Art auf den Bildschirm des Mieters bringt. Entwickelt wurde das System von der Berliner Online-Hausing AG, einer Tochtergesellschaft der Frankfurter Techem AG. Das System, das seine Feuerprobe bereits in einem Pilotprojekt bestanden hat, läutet nach Angaben des Vorstandsvorsitzenden Robert Gierth eine „neue Dimension in der Kommunikation zwischen Vermietern und Mietern“ ein. Anbieter wohnungswirtschaftlicher Softwaresysteme sind dabei, Schnittstellen zu Online-Hausing zu schaffen. Erste Kunden haben das System bereits bestellt. Sie sehen darin eine klare Verbesserung des Wohnkomforts und damit eine stärkere Mieterbindung.

■ **Danfoss** **STLB-Bau-Ausschreibungstexte**

Mit dem aktuellen Danfoss-Katalog auf CD-ROM lassen sich erstmals Standard-Leistungsbuch-Ausschreibungstexte für den Bereich „Heizungsarmaturen“ nach dem neuen STLB (Dynamische BauDaten) erzeugen. Dieses System erlaubt die datentechnische Verarbeitung von Produkten aufgrund verschiedener definierter Eigenschaften. Die Daten auf der CD-ROM stehen neutral sowie herstellerspezifisch nach Leistungsarten zur Verfügung. Den Import des Leistungsverzeichnisses ermöglicht die integrierte GEAB (90)-Schnittstelle. Die herstellerspezifischen und neutralen Ausschreibungstexte können auch in MS-Excel überführt werden. Die CD-ROM enthält Daten und In-



formationen zu allen Fühlerelementen, Ventilgehäusen, Heizkörperverschraubungen, Strangdifferenzdruckreglern sowie manuellen Strangventilen.

■ **Doyma** **Brandschutz-CD aktualisiert**

Im Bereich des Brandschutzes sehen sich Planer und Ausführer mit einer Vielzahl von Gesetzen, Normen, Verordnungen und Richtlinien konfrontiert, die nicht nur in sich hochkomplex sind, sondern auch noch von Bundesland zu Bundesland variieren. Als Lösung für diese Problemstellung hat Doyma eine CD-ROM entwickelt und Mitte letzten Jahres erstmals veröffentlicht, die den aktuellen Stand der Brandschutz-Anforderungen an Leitungsanlagen für alle 16 Bundesländer darstellt. Das praktische, übersichtlich strukturierte Service-Instrument liegt jetzt in zweiter, überarbeiteter Auflage vor und bietet neben dem aktuellsten Stand der Brandschutz-Anforderungen in der neuen Version zusätzlich die Möglichkeit, sich Zulassungen und Prüfzeugnisse von Doyma-Brandabschottungen direkt auszudrucken. Ein Fax-Abruf der Nachweise vor dem Einbau kann damit entfallen. Alle Tabellen, Texte und Zulassungen können ganz einfach per Mausklick ausgedruckt werden. Die Doyma-Brandschutz-CD-ROM kann direkt bei Doyma unter der Telefonnummer (0 42 07) 9 16 60 bestellt werden.